

Im Bezirk Mitte gibt es viele Möglichkeiten, wie du dich einbringen und informieren kannst.

Diese Karte gibt einen Überblick über:

- Akteur*innen der Bürger*innenbeteiligung
- Vor-Ort-Büros
- Fördergebiete in deinem Stadtteil

Unterstützung bei der Umsetzung deiner Ideen und Informationen zu Beteiligungsprozessen in der Stadtentwicklung bekommst du beim **Büro für Bürger*innenbeteiligung des Bezirks Mitte**.

Veranstaltungen und laufende Beteiligungsmöglichkeiten findest du auf unserer Webseite www.mitfemachen-berlin.de.

IMPRESSUM

Herausgeber:
Bezirksamt Mitte von Berlin
Sozialraumorientierte Planungskoordination
Büro für Bürger*innenbeteiligung
Müllerstraße 146, 13353 Berlin
Inhalt:
L.I.S.T. Stadtentwicklungsgesellschaft mbH
Gottschedstraße 33, 13357 Berlin
Illustration und Layout:
Sara Contini-Frank
www.contini-frank.de - www.stadt-illustration.de



LEGENDE

- Grenzen im Bezirk:**
Prognoserräume, z.B. MOABIT, Stadtteile, z.B. MOABIT WEST, MOABIT OST
- Fördergebiete:**
Quartiersmanagement-Gebiete, z.B. QM Beusselstraße (Moabit West), Wachstum und nachhaltige Erneuerung, z.B. Tiergarten-Nordring/Heidestraße, Lebendige Zentren und Quartiere, z.B. Turmstraße
- Vor-Ort-Büros:**
• für ganz Mitte zuständig
• Stadtteilkoordination
• Quartiersmanagement
• Fördergebiet Wachstum und nachhaltige Erneuerung
• Fördergebiet Lebendige Zentren und Quartiere
- Infrastruktur:**
Parks, Gärten, Grünflächen, z.B. Großer Tiergarten
Flüsse, Kanäle, Seen, Gewässer, z.B. Landwehrkanal
S- und U-Bahn-Stationen, z.B. Hauptbahnhof

GANZER BEZIRK

Büro für Bürger*innenbeteiligung Mitte von Berlin
www.mitfemachen-berlin.de

Anliegen im Bereich der Verwaltung
• Sozialraumorientierte Planungskoordination
1 Müllerstraße 146 | 13353 Berlin
(030) 901 842 393
buergerbeteiligung@ba-mitte.berlin.de

Anliegen im Bereich der Zivilgesellschaft
• L.I.S.T. GmbH
2 Gottschedstraße 33 | 13357 Berlin
(030) 460 605 560
beteiligung-mitte@list-gmbh.de

Beteiligungsbeirat des Bezirks Mitte
• Geschäftsstelle L.I.S.T. GmbH
beteiligung-mitte@list-gmbh.de

Kinder- und Jugendbüros Mitte
kjbm.de | @kjbm

Bezirksamt Mitte
0173 270 20 69 | 0173 343 02 32
kjbm@ba-mitte.berlin.de

Moabiter Ratschlag e.V.
0159 068 251 15
jugendbeteiligung@moabiter-ratschlag.de

Beirat für Partizipation und Integration
berlin.de/ba-mitte/politik-und-verwaltung/gremien/migrationsbeirat/

Geschäftsstelle des Bezirksbeirates für Partizipation und Integration Mitte
• Bezirksamt Mitte
(030) 9018-33035
integrationsbuero@ba-mitte.berlin.de

Zentraler Raum für Beteiligung (Land Berlin)
berlin.de/raum-fuer-beteiligung/

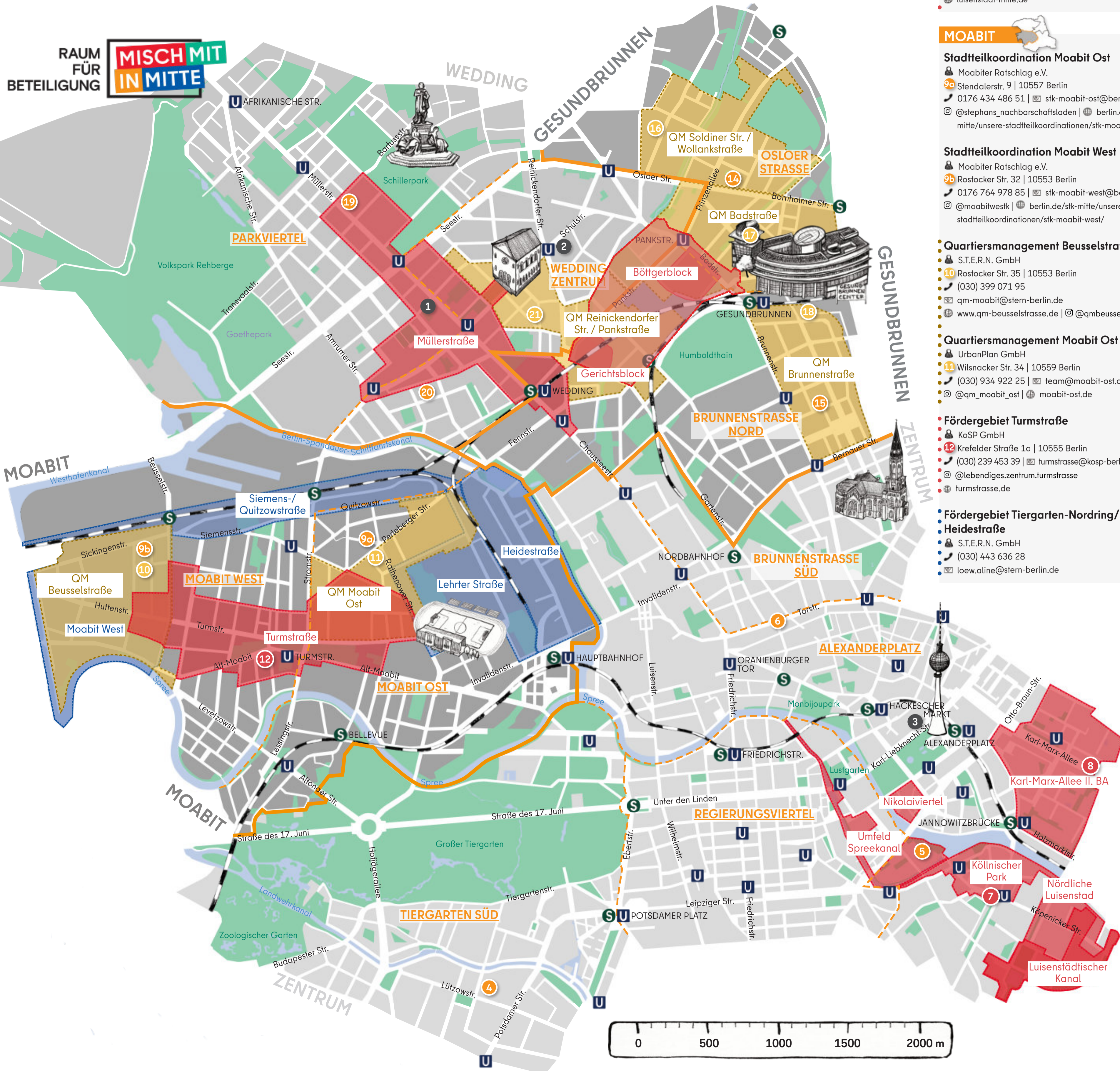
Anliegen im Bereich der Verwaltung
• Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen
(030) 166 383 36 -1 / -2 / -3
buergerbeteiligung@senstadt.berlin.de

Anliegen im Bereich der Zivilgesellschaft
• Karl-Liebknecht-Str. 11 | 10178 Berlin
AG.Urban
(030) 166 38 33 64
kooperation-zivilgesellschaft-zrb@senstadt.berlin.de

Beteiligungsbeirat des Landes Berlin
team-beteiligungsbeirat@bsm-berlin.de



KARTE DER BETEILIGUNG



ZENTRUM

Stadtteilkoordination Tiergarten Süd
• Kiez Zentrum Villa Lützow
4 Lützowstraße 28 | 10785 Berlin
030 58 76 84 92 | 0173 295 70 26
stk-tiergarten-sued@berlin.de
@villaluetzow | kiezzentrumvillaluetzow
berlin.de/stk-mitte/unsere-stadtteilkoordinationen/stk-tiergarten-sued/

Stadtteilkoordination Regierungsviertel
• KREATIVHAUS Fipp e.V.
5 Fischerinsel 3 | 10179 Berlin
0176 218 835 54 | stk-regierungsviertel@berlin.de
@kreativhausberlin | berlin.de/stk-mitte/unsere-stadtteilkoordinationen/stk-regierungsviertel/

Stadtteilkoordination Alexanderplatz
• KREATIVHAUS Fipp e.V.
5 Fischerinsel 3 | 10179 Berlin
0176 218 835 54 | stk-alexanderplatz@berlin.de
@kreativhausberlin | berlin.de/stk-mitte/unsere-stadtteilkoordinationen/stk-alexanderplatz/

BRUNNENSTRASSE SÜD

Stadtteilkoordination Brunnenstraße Süd
• Volkssolidarität Landesverband Berlin e.V.
6 Torstraße 190 | 10115 Berlin
0151 180 884 09
stk-brunnenstrasse-sued@berlin.de
berlin.de/stk-mitte/unsere-stadtteilkoordinationen/stk-brunnenstrasse-sued/

Fördergebiet Nördliche Luisenstadt
• KoSP GmbH
7 Köpenicker Straße 101 | 10179 Berlin
(030) 330 028 39 | luisenstadt@kosp-berlin.de
luisenstadt-mitte.de

FÖRDERGEBIET KARL-MARX-ALLEE II. BAUABSCHNITT

• KoSP GmbH
8 Karl-Marx-Allee 33 | 10178 Berlin
(030) 330 028 47 | kma@kosp-berlin.de
@karl.marx.allee_II | kma-mitte.de

Fördergebiet Nikolaiviertel
• Jahn, Mack & Partner
(030) 857 577 0 | nikolaiviertel@jahn-mack.de
bit.ly/znikolaiviertel

Fördergebiet Umfeld Spreekanal
• Planergemeinschaft für Stadt und Raum eG
(030) 885 914 53
spreekanal@planergemeinschaft.de

MOABIT

Stadtteilkoordination Moabit Ost
• Moabiter Ratschlag e.V.
9a Stendalerstr. 9 | 10557 Berlin
0176 434 486 51 | stk-moabit-ost@berlin.de
@stephans_nachbarschaftsladen | berlin.de/stk-mitte/unsere-stadtteilkoordinationen/stk-moabit-ost/

Stadtteilkoordination Moabit West
• Moabiter Ratschlag e.V.
9b Rostocker Str. 32 | 10553 Berlin
0176 764 978 85 | stk-moabit-west@berlin.de
@moabitwest | berlin.de/stk-mitte/unsere-stadtteilkoordinationen/stk-moabit-west/

Quartiersmanagement Beusselstraße
• S.T.E.R.N. GmbH
10 Rostocker Str. 35 | 10553 Berlin
(030) 399 071 95
qm-moabit@stern-berlin.de
www.qm-beusselstrasse.de | @qambeusselstrasse

GESUNDBRUNNEN

Stadtteilkoordination Osloer Straße
• Nachbarschaftsetage Fabrik Osloer Straße e.V.
14 Osloer Str. 12 | 13359 Berlin
(030) 381 093 29 | 0162 792 48 64
stk-osloer-strasse@berlin.de
@nachbarschaftsetage_fos
Nachbarschaftsetage | berlin.de/stk-mitte/unsere-stadtteilkoordinationen/stk-osloer-strasse/

Stadtteilkoordination Brunnenstraße Nord
• Pfefferwerk Stadtkultur gGmbH
15 Demminer Str. 28 | 13355 Berlin
030 44 38 37 91 | 0159 046 250 98
stk-brunnenstrasse-nord@berlin.de
@stkbunnenstrassenordberlin.de
berlin.de/stk-mitte/unsere-stadtteilkoordinationen/stk-brunnenstrasse-nord/

Quartiersmanagement Söldner Straße / Wollankstraße
• L.I.S.T. GmbH
16 Koloniestr. 129 | 13359 Berlin
(030) 499 142 94 | qm-soldiner@list-gmbh.de
soldiner-quartier.de | @qmsoldinerkiez

Quartiersmanagement Badstraße
• L.I.S.T. GmbH
17 Bellermannstraße 81 | 13357 Berlin
(030) 221 909 00 | qm-badstrasse@list-gmbh.de
badstrasse-quartier.de | @qm_bad

Quartiersmanagement Brunnenstraße
• L.I.S.T. GmbH
18 Swinemünder Straße 64 | 13355 Berlin
(030) 460 694 50
qm-brunnenstrasse@list-gmbh.de
qm-brunnenstrasse.de | @qmbrunnenstrasse

Fördergebiet BadPankstr Böttgerblock / Gerichtsblock
• KoSP GmbH
(030) 33 00 28 46 | badpank@kosp-berlin.de
badpank-mitte.de | @badpankstrasse






WEDDING




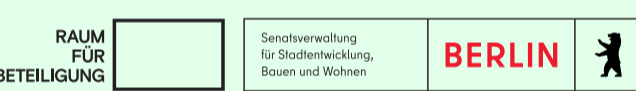


Stadtteilkoordination Parkviertel
• Zukunftshaus Wedding
19 Müllerstr. 56-58 | 13349 Berlin
(030) 450 052 42 | 0172 375 14 06
@zukunftshaus_wedding | Zukunftshauswedding
stk-parkviertel@berlin.de | berlin.de/stk-mitte/unsere-stadtteilkoordinationen/stk-parkviertel/

Stadtteilkoordination Wedding Zentrum
• Moabiter Ratschlag e.V.
20 Sprengelstr. 15 | 13353 Berlin
(030) 459 773 08 | 0176 856 090 86
stk-wedding-zentrum@berlin.de | @weddingweiser | Treffpunkt-SprengelHaus-Nachbarschaftsladen | berlin.de/stk-mitte/unsere-stadtteilkoordinationen/stk-wedding-zentrum/

Quartiersmanagement Reinickendorfer Straße / Pankstraße
• L.I.S.T. GmbH
21 Prinz-Eugen-Straße 1 | 13347 Berlin
(030) 747 463 47 | qm-pank@list-gmbh.de
pankstrasse-quartier.de | @qm_pankstrasse

Fördergebiet Müllerstraße
• Jahn, Mack & Partner
(030) 857 57 70
muellerstrasse@jahn-mack.de

#mittemachen in deiner Nachbarschaft	Stadtteilkoordination 	Quartiersmanagement 	Städtebauförderprogramm Lebendige Zentren 	Städtebauförderprogramm Wachstum und nachhaltige Erneuerung 	Sanierungsgebiete 
Grundlegende Informationen und Förderungen	<p>In jedem der zehn Stadtteile in Mitte gibt es eine Stadtteilkoordination. Diese sind Vermittler*innen zwischen den Bewohner*innen eines Stadtteils und der Verwaltung des Bezirks. Sie tragen die Themen, die in den Stadtteilen diskutiert werden, in die Verwaltung und informieren umgekehrt die Bürger*innen. Zudem sind sie der „organisatorische Motor“ vor Ort und bringen Beteiligte und Interessierte zu aktuellen Themen zusammen. Sie sorgen dafür, dass Bewohner*innen und (lokale) Akteur*innen in die Entwicklung der Stadtteile einbezogen werden. Die Stadtteilkordinationen in Mitte befinden sich in der Regel in Nachbarschaftseinrichtungen oder -zentren, die vor Ort aktiv sind und über vielfältige Erfahrungen und Kontakte im Stadtteil verfügen. Die Stadtteilkordinationen verwalten zudem die Stadtteilkassen. Bis zu 500 € für Sachmittel können Bewohner*innen darüber für ehrenamtlich organisierte nachbarschaftliche Aktionen bekommen. Pro Stadtteil stehen insgesamt 5.000 € im Jahr zur Verfügung. Mehr Informationen zur Beantragung findest du auf der Webseite deiner Stadtteilkoordination.</p>	<p>Im Bezirk Mitte gibt es sechs Quartiersmanagement-Gebiete (QM-Gebiete). Ein QM-Gebiet wird eingerichtet, um städtebaulich, wirtschaftlich und sozial benachteiligte Stadtteile zu stabilisieren und aufzuwerten. Es werden vor allem die öffentliche Infrastruktur und der öffentliche Raum (Plätze, Parks, Straßen) in den Blick genommen.</p> <p>Die Vor-Ort-Büros der QM-Gebiete fördern die Beteiligung der Bewohner*innen an der Weiterentwicklung ihres Kiezes sowie die Vernetzung der Nachbarschaft.</p> <p>Aus dem Aktionsfonds der QM-Gebiete werden nachbarschaftliche Aktionen und Projekte mit bis zu 1.500 € gefördert.</p> <p>Mit dem Projektfonds der QM-Gebiete können Projekte ab 5.000 € gefördert werden. Auf Basis der vom Quartiersmanagement ermittelten Bedarfe werden gemeinsam mit lokalen Akteur*innen und den Fachämtern der Bezirksverwaltung Projektideen entwickelt. Schließlich wird ein Projektträger zur Umsetzung ausgewählt.</p>	<p>In Bezirk Mitte gibt es sieben Gebiete, die durch das Städtebauförderprogramm „Lebendige Zentren und Quartiere“ gefördert werden. Ziel ist es, historisch gewachsene Stadtteile zu erhalten und an heutige Anforderungen anzupassen. Je nach Gebiet werden passende Maßnahmen entwickelt und umgesetzt. Das sind beispielsweise bauliche Maßnahmen an Kultur- und Bildungseinrichtungen oder die Aufwertung von Grünflächen, Geschäftsstraßen oder Plätzen.</p> <p>Der Gebietsfonds des Fördergebiets fördert gemeinsame Aktionen, beispielsweise Straßenfeste oder Kunst im öffentlichen Raum. Bis zu 10.000€ können je Maßnahme beantragt werden. Zu beachten ist, dass in den meisten Gebieten maximal 50% der Kosten einer Maßnahme gefördert werden können (50% der Kosten müssen durch die Antragstellenden eingebracht werden).</p>	<p>Im Städtebauförderprogramm „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“ wird im Bezirk Mitte das Gebiet Tiergarten-Nordring/ Heidestraße gefördert. Ziel ist es, die durch die Teilung der Stadt entstandenen Brüche im Stadtraum zu überwinden. Mit der Förderung von zahlreichen Projekten werden untergenutzte Freiflächen sowie Verbindungen zwischen neuen Quartieren und bestehenden Wohngebieten entwickelt. Moabit West und der Bereich des Nordrings sollen als Industrie- und Gewerbestandorte gesichert und weiterentwickelt werden.</p>	<p>Im Bezirk Mitte gibt es vier Sanierungsgebiete: Müllerstraße und Badstraße/Pankstraße im Wedding, Turmstraße in Moabit und Nördliche Luisenstadt im Zentrum. In diesen Gebieten wurde festgestellt, dass Anforderungen an gesunde Wohn- und Arbeitsverhältnisse nicht erfüllt sind. Ebenso ist der Zustand des öffentlichen Raums und der öffentlichen Infrastruktur nicht gut. Das heißt, dass zum Beispiel große bauliche Mängel vorherrschen oder es Missstände bei der aktuellen Nutzung gibt. In jedem der vier Sanierungsgebiete in Mitte gibt es Gebietsbeauftragte. Das sind Unternehmen, die vom Land Berlin zur Koordinierung der vielfältigen Aufgaben im Sanierungsgebiet beauftragt wurden.</p>
Gremien / Möglichkeiten zum Mittermachen	<p>Für jede Stadtteilkasse gibt es eine Jury aus ehrenamtlichen Mitgliedern, die Stadtteilkassenjury. Diese wählt unter allen eingereichten Anträgen förderfähige Ideen zur Umsetzung aus.</p> <p>Du kannst dich jederzeit bei deiner Stadtteilkoordination als Jurymitglied bewerben.</p>	<p>In jedem QM-Gebiet gibt es einen Quartiersrat. Dieser entscheidet über die Vergabe der Fördermittel aus dem Projektfonds, indem er Projekte zur Förderung an das Bezirksamt empfiehlt. Der Quartiersrat besteht aus etwa 20 gewählten Mitgliedern aus dem Stadtteil (Bewohner*innen und Vertreter*innen aus Einrichtungen wie Schule und Kita). Er wird alle zwei Jahre neu gewählt.</p> <p>In jedem QM-Gebiet gibt es eine Aktionsfondsjury, die über die Vergabe der Mittel aus dem Aktionsfonds entscheidet. Sie setzt sich aus mindestens sieben Bewohner*innen des Gebiets zusammen. Ihre Mitglieder werden alle zwei Jahre gewählt.</p>	<p>In jedem Fördergebiet gibt es ein gewähltes Gebietsgremium (z.B. Beirat, Lenkungsgruppe, Stadtteilvertretung, Standortgemeinschaft, Akteur*innenkreis etc.). Darin sind Bewohner*innen, Eigentümer*innen, Initiativen, Unternehmen und sonstige lokale Akteur*innen vertreten. Die Gebietsgremien entscheiden über die Vergabe der Mittel der Gebietsfonds.</p>	<p>Mitmischen ist bei punktueller, maßnahmenbezogener Beteiligung möglich. Zudem werden Nutzer*innen, Interessierte und Betroffene über Maßnahmen informiert.</p>	<p>In jedem Sanierungsgebiet gibt es eine Betroffenen- oder Stadtteilvertretung. Dieses Gremium greift aktuelle Fragen und Probleme in den Gebieten auf und trägt eigene Vorschläge sowie Wünsche und Anregungen der Bürger*innen an Politik und Verwaltung heran. In dem Gremium sind Bewohner*innen, wirtschaftliche Akteur*innen, Eigentümer*innen oder Personen, die ihren Arbeitsplatz in dem jeweiligen Gebiet haben, vertreten. Sie werden alle zwei Jahre gewählt und engagieren sich ehrenamtlich.</p>
Angebote	<ul style="list-style-type: none"> Information zum Stadtteil Vernetzung der Menschen vor Ort Unterstützung bei Nachbarschaftsaktionen Informationen zu Verwaltungs-/ Genehmigungsprozessen Vermittlung in die Verwaltung Vermittlung zu Beratungsangeboten Raumvermittlung Vermittlung zu leihbarer Technik 	<ul style="list-style-type: none"> Information zum QM-Gebiet Vernetzung der Menschen vor Ort Unterstützung von Nachbarschaftsaktionen Informationen zu Verwaltungs- und Genehmigungsprozessen Vermittlung in die Verwaltung Vermittlung zu Beratungsangeboten Raumvermittlung Vermittlung zu leihbarer Technik 	<ul style="list-style-type: none"> Information zum Förderprogramm und -gebiet Informationen zu aktuellen Vorhaben innerhalb des Fördergebiets Vernetzung der Menschen vor Ort Unterstützung von privaten Eigentümer*innen bei Sanierungsmaßnahmen Durchführung von Beteiligungen 	<ul style="list-style-type: none"> Information zum Förderprogramm und -gebiet Informationen zu aktuellen Vorhaben innerhalb des Fördergebiets Vernetzung der Menschen vor Ort Durchführung von Beteiligungen / Informationsveranstaltungen (projektbezogen) 	<ul style="list-style-type: none"> Information zum Förderprogramm und -gebiet Informationen zu aktuellen Vorhaben innerhalb des Fördergebiets Vernetzung der Menschen vor Ort Unterstützung von privaten Eigentümer*innen bei Sanierungsmaßnahmen Durchführung von Beteiligungen

#mittemachen bezirksweit	Kinder- und Jugendbüros Mitte (KJBM) 	Büro für Bürger*innenbeteiligung Mitte 	Beteiligungsbeirat Mitte 	Zentraler Raum für Beteiligung 	Beteiligungsbeirat des Landes Berlin 	Beirat für Partizipation und Integration Mitte 
Grundlegende Informationen und Förderungen	<p>Die Kinder- und Jugendbüros Mitte (KJBM) sind zentrale Anlauf-, Informations- und Vernetzungsstellen für Kinder- und Jugendbeteiligung sowie für die Kinder- und Jugendpolitik des Bezirks Mitte von Berlin. Ziel ist, die gesetzlich festgeschriebenen Mitwirkungsrechte junger Menschen bis 27 Jahre in kommunalpolitischen Handlungsfeldern zu verwirklichen. Das KJBM initiiert Beteiligungsprojekte und setzt diese um. Außerdem stärkt und qualifiziert das KJBM Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, sich ihren Lebensraum anzueignen, aktiv mitzugestalten und ihre Interessen selbst zu vertreten. Die Themen, Anliegen und Interessen junger Menschen werden durch das KJBM in politischen Gremien und der Bezirksverwaltung vertreten.</p>	<p>Das Büro für Bürger*innenbeteiligung ist Anlaufstelle für alle Themen rund um Beteiligung im Bezirk Mitte. Das Büro besteht aus zwei Teilen. Das Team des Bezirksamts ist bei Anliegen im Bereich der Verwaltung ansprechbar. Es widmet sich Fragen zu laufenden Beteiligungsverfahren, Förderkulissen oder stellt den Kontakt zwischen Fachamt und Bürger*innen her. Das Team der L.I.S.T. GmbH ist bei Anliegen der Zivilgesellschaft ansprechbar. Es informiert über Beteiligungsmöglichkeiten im Bezirk und organisiert Weiterbildungs- und Vernetzungsveranstaltungen. Außerdem unterstützt es Einzelpersonen und Initiativen durch Beratung zur Umsetzung von Ideen, durch Gruppentrainings sowie durch Workshops zu Bürger*innenbeteiligung. Das Büro für Bürger*innenbeteiligung berät auch zum Thema der Beteiligungsanregung.</p>	<p>Die Aufgabe des Beirats ist es, sich über die Umsetzung der Leitlinien für Bürger*innenbeteiligung in Mitte auszutauschen und Empfehlungen für Verbesserungen auszusprechen. Bei Bedarf kann er sich zu Beteiligungen bei geplanten oder laufenden Vorhaben im Bezirk Mitte äußern.</p> <p>Der Beirat setzt sich aus acht Bürger*innen und sechs Vertreter*innen aus aktiven Vereinen, Initiativen oder Verbänden, der Stadträt*in, je eine*r Vertreter*in der in der BVV vertretenen Fraktionen und Gruppen, einer Person aus dem Büro für Bürger*innenbeteiligung und einer Person der Kinder- und Jugendbüros zusammen.</p>	<p>Der Zentrale Raum für Beteiligung ist in der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen angesiedelt. Das Team der zentralen Anlaufstelle übernimmt eine Lots*innenfunktion: Es informiert, berät und vernetzt die Bürger*innen aus ganz Berlin zu Prozessen und Projekten der Stadtentwicklung auf Landesebene. Der zentrale Raum für Beteiligung arbeitet mit den bezirklichen Räumen für Beteiligung zusammen. Der bezirkliche Raum für Beteiligung ist in Berlin-Mitte das Büro für Bürger*innenbeteiligung.</p>	<p>Der Beteiligungsbeirat des Landes Berlin begleitet die Umsetzung der Leitlinien für Bürger*innenbeteiligung im Bereich der Stadtentwicklung auf Landesebene. In ausgewählten Fällen kann er sich zudem mit Beteiligungsverfahren einzelner Projekte beschäftigen und Vorschläge zur Ausgestaltung des Beteiligungskonzeptes machen. Der Beirat hat 24 Mitglieder mit gleichem Rede- und Stimmrecht: Für die Verwaltung sind sechs Sitze und für Mitglieder aus dem Abgeordnetenhaus vier Sitze vorgesehen. Die Bürger*innenschaft ist mit acht Sitzen und die organisierte Zivilgesellschaft mit sechs Sitzen vertreten. Der Beteiligungsbeirat des Landes wird von einem Sprecher*innenrat vertreten.</p>	<p>Der Bezirksbeirat für Partizipation und Integration Mitte ist ein unabhängiges und überparteiliches Gremium und versteht sich als Interessenvertretung unterschiedlicher Bevölkerungsgruppen, unabhängig von Merkmalen wie Herkunft, Religion, Geschlecht oder sexueller Orientierung, Aufenthaltsstatus und / oder Staatsangehörigkeit. Der Beirat berät und unterstützt das Bezirksamt Mitte und die Bezirksverordnetenversammlung (BVV) von Berlin-Mitte in allen Angelegenheiten von Bürger*innen des Bezirkes mit Migrationsgeschichte.</p>
Gremien / Möglichkeiten zum Mittermachen	<p>Mitmischen ist in der Geschäftsstelle der Spielplatzkommission sowie in der Kinder- & Jugendjury Mitte möglich. Alle Kinder und Jugendliche zwischen 8 und 21 Jahre, die eine Projektidee haben und einreichen, sind zugleich Mitglieder der Jury. Gemeinsam entscheiden sie, welches Projekt wie viel Geld erhält. Pro Projekt können 800 € vergeben werden.</p>	<p>Das Büro für Bürger*innenbeteiligung ist die Geschäftsstelle des Beteiligungsbeirats Mitte, in dem Bürger*innen und Initiativen sich einbringen können. (siehe Beteiligungsbeirat Mitte →)</p>	<p>Der Beteiligungsbeirat Mitte wird spätestens alle drei Jahre neu besetzt. Per Zufallsauswahl werden Bürger*innen angeschrieben; Vertreter*innen von Verbänden können sich bewerben und werden ausgelost.</p> <p>Der Beirat trifft sich alle ein bis zwei Monate zu einer öffentlichen Sitzung. Gäste können teilnehmen und haben Rederecht.</p>	<p>Der Zentrale Raum für Beteiligung ist die Geschäftsstelle des Beteiligungsbeirats des Landes Berlin, in dem Bürger*innen und Initiativen sich einbringen können. (siehe Beteiligungsbeirats des Landes Berlin →)</p>	<p>Die Dauer der Mitgliedschaft im Beteiligungsbeirats des Landes Berlin orientiert sich an der Legislaturperiode des Abgeordnetenhauses. Zu Beginn der Legislaturperiode werden die Mitglieder aus Politik und Verwaltung neu berufen, zur Halbzeit der Legislaturperiode diejenigen aus Bürger*innenschaft und organisierter Zivilgesellschaft. Der Beirat tagt öffentlich viermal im Jahr.</p>	<p>Der Bezirksbeirat für Partizipation und Integration Mitte setzt sich aus max. 20 stimmberechtigten Mitgliedern zusammen. Der Bezirksbeirat besteht aus Vertretungen von Menschen mit Migrationsgeschichte sowie aus Vertretungen, die auf Grund ihrer Arbeit bzw. Engagements Kenntnisse im Bereich der Partizipation, der Integration und der gleichberechtigten Teilhabe von Menschen mit Migrationsgeschichte mitbringen und dadurch einen wesentlichen Beitrag zur Arbeit des Beirates leisten können.</p>
Angebote	<ul style="list-style-type: none"> Um- und Neugestaltung von Spielplätzen, Neubau von Kinder- und Jugendeinrichtungen Informationen zu Methoden der Kinder- und Jugendbeteiligung Information zu Rechten von Kindern und Jugendlichen Kinderrechtworkshops Jugendinitiativen beraten und begleiten 	<ul style="list-style-type: none"> Informationen zu bezirklichen Vorhaben Information zu laufenden Beteiligungsverfahren Vermittlung in die Verwaltung (Fachämter) Abbau von Hürden in der Beteiligung Unterstützung von Initiativen durch Trainings und Workshops Fort- und Weiterbildungen Unterstützung bei der Beteiligungsanregung 		<ul style="list-style-type: none"> Information zu laufenden Beteiligungsverfahren Informationen zu Landesvorhaben Unterstützung bei der Beteiligungsinitiation Vermittlung in die Senatsverwaltung Vernetzung von engagierten Menschen Unterstützung der Selbstorganisation von Initiativen Abbau von Hürden in der Beteiligung Fort- und Weiterbildungen für Engagierte 		